Schildchens unterscheidet die neue *Trigonalys prudnicensis* sofort von ihr. Ebenso liefert der Hinterleib wesentliche Merkmale für diese neue Art.

Im allgemeinen sind alle *Trigonalys*-Arten selten zu finden. In der hiesigen Umgegend jedoch fand ich *Trigonalys hahni* an verschiedenen Stellen, da ihre Wirte aus der Gattung *Vespa* reichlich zu finden sind. In meiner Sammlung steckt aber auch ein Stück von Crefeld am Rhein, gesammelt von Ulbricht und zwei aus Fürth in Bayern, gesammelt von Herrn Sanitätsrat Dr. Enslin am 11. 7. 16. Das eine davon ist bemerkenswert, da es sich durch eine hellbraune Färbung an allen Hinterleibssegmenten auszeichnet, und bei dem der Kopf hinter den Augen deutlich verengt ist, was bei der Nominatform von *Trigonalys hahni* sonst nicht der Fall ist. Man kann daher von einer *var. Enslini* nov. var. reden. Das Schmarotzerverhältnis bei den verschiedenen Arten der Gattung *Vespa* mag hier eine Differenzierung zur Ursache haben.

Über einige Schildläuse des Berliner botanischen Gartens (*Coccidae*).

Von L. Lindinger, Rahlstedt (Holstein).

Eine mir vom Deutschen entomologischen Institut übersandte Schildlaus-Sammlung aus den Gewächshäusern des botanischen Gartens in Berlin-Dahlem enthielt folgende Arten:

1. *Aspidiotus palmae* Ckll., Morg.

Auf *Aechmea* sp. — Aus dem bot. Garten Berlin schon bekannt (Lindinger, Ztschr. wiss. Ins.-biol. 5. 1909. 151); Dresden, bot. Garten (Tempel, Kranke Pflanze 2. 1925. 230). — Kew (England), bot. Garten (Green, Ent. mon. mag. 56. 1920. 129).

A. palmae ist eine weltweit verbreitete tropisch-subtropische Art, deren ursprüngliche Heimat schwer festzustellen sein wird. Zwar scheint sie Monokotyle zu bevorzugen, findet sich aber auch auf dikotylen Pflanzen, z. B. *Guajacum* (Berlin, bot. Garten: Lindinger, a. a. O.), *Melastomacee* (Guatemala: Morales; Lindinger, Ztschr. wiss. Ins.-biol. 6. 1910. 440), *Erythroxylon coca* (Perú: Uchumayo; Bües, Revista universitaria Cuzco 20. 1931. 97) u. a. m.

2. *Asterolecanium epidendri* (Bché.) Ckll.

Syn. *A. aureum* Targ. — Auf *Hedychium coccineum*, *Vriesea glaziovi* und *Piper officinarum*. Außer in den in meinen Gewächshaus-Schildläusen (Kranchers ent. Jahrb. 33/34. 1924. 179) genannten Orten noch gefunden in Greifswald (Richter, Ztschr. Morphol. Biol. d. Tiere 10. 1928. 187).

3. *Asterolecanium oncidii* Ckll.

Sym. *A. greeni* March. Von voriger Art vor allem durch rote

Randwimpern unterschieden. — Auf *Sansevieroa nilotica*. Die Art ist bereits früher im bot. Garten Berlin festgestellt worden, auf *Nepenthes* sp. (Lindinger, 27./28. Ber. Abteil. Pflanzenschutz Hamburg 1928. 101). — Von Wünn in Karlsruhe gefunden (Ztschr. angew. Ent. 11. 1925. 283 als *A. greeni*), von mir kürzlich im bot. Garten Hamburg auf Orchidee.

Die *Asterolecanium*-Arten bedürfen einer gründlichen Prüfung, da offensichtlich manche Arten unter mehreren Namen laufen. So ist z. B. mein *A. lineare* (11. Ber. Abteil. Pflanzenschutz Hamburg 1909. 5) identisch mit *A. palmae* Ckll. 1893, mit dem wohl auch *A. lanceolatum* Green 1909 zu vereinigen ist.

4. *Ceroputo nipae* (Mask.) Ldgr.

Auf *Chrysalidocarpus lutescens* und *Philodendron giganteum*.

5. *Chrysomphalus dictyospermi* (Morg.) Leon.

Auf *Hedychium coccineum*. Mir vorher aus Dahlem nicht bekannt. — Auch in Wittlaer bei Kaiserswerth (30. Ber. Abteil. Pflanzenschutz Hamburg 1929. 112).

6. *Coccus hesperidum* L.

Auf *Hedychium coccineum*.

7. *Eucalymnatus tessellatus* (Sign.) Ckll.

Auf *Kamburissa religiosa* und *Philodendron giganteum*. Neu für Dahlem. — Andere Feststellung: Dresden (Tempel, Kranke Pflanze 2. 1925. 230).

8. *Gymnaspis aechmeae* Newst.

Auf *Vriesea glazioui*. Aus Dahlem bereits bekannt (Schumacher, Sitz.-Ber. Ges. naturforsch. Freunde Berlin 1919. 250). Ferner in Geisenheim (Merkel & Lindinger, 34. Ber. Pflanzenschutz Hamburg 1933. 87).

In Europa ist die Art, außer in Deutschland, noch in folgenden Ländern festgestellt, stets an Gewächshauspflanzen: England (Newstead, Ent. mon. mag. 34. 1898. 92), Spanien (Leonardi, Redia 3. 1906. 6, als *Aonidia picea*), Frankreich (Paucot, Bull. mus. hist. nat. Paris 13. 1907. 422), Kaukasus (Gavalov, Beitr. kaukas. Cocc. 1931. 11), Schottland (U. S. pl. quar. 1. 1932. 352) und Irland (Green, Ent. mon. mag. 70. 1934. 111).

9. *Ischnaspis longirostris* (Sign.) Ckll.

Auf *Actinophloeus macarthuri* und *Ficus bengalensis*. Neu für Dahlem. — In meinen „Gewächshaus-Schildläusen" nicht erwähnte mitteleuropäische Fundorte: Eisgrub in Mähren (Kornauth, Ber. 1909 Pflanzenschutzstation Wien. 1910. 90) und Posen (Pape & Wilke, Mitteil. 34 Deutsch. dendrol. Ges. 1924. 394).

10. *Melanaspis personata* (Comst.) Ldgr.

Auf *Vriesea glazioui*. Neu für Dahlem. In unseren Gewächshäusern bisher nur an Bromeliaceen gefunden, besiedelt die Art in Ländern, wo sie im Freien leben kann, alle möglichen Gewächse; einige Beispiele: Kuba, verschiedene Holzpflanzen (Comstock, 2. rep. 1883. 56); Mexiko, *Mangifera* (Cockerell, Ann. mag. nat. hist. (7) 1. 1898. 440), *Apfelsine* (Cockerell, Journ. New York ent. soc. 7. 1899. 258), *Cocos nucifera* (Craw, 6. bienn. rep. St. board hortic. California 1897—98 [1899] 97); Chile, *Kakteen* (Lindinger, 7. Ber. Abteil. Pflanzenschutz Hamburg 1905. 8); Britisch Guiana, *Hevea* und *Persea* (Bodkin, Journ. board agric. Brit. Guiana 7. 1914. 106); Brasilien, *Musa* (Azevedo Marques, Bol. minist. agric., indust. e comm. Rio de Janeiro 11. 1922 [1923]. 109; Kostarika, *Psidium* (U. S. ann. lett. inform. 37. 1924. 187); Perú, *Salix humboldtiana* (Bües, Revista universitaria Cuzco 20. 1931. 97).

Dieses Verhalten scheint mir sehr beachtenswert im Hinblick auf die Ansicht vieler Autoren, daß *Mytilococcus piniformis* (Bché.) unserer Gewächshäuser eine andere Art sei als die von den Amerikanern *Lepidosaphes becki* genannten Tiere, weil letztere Citrus, erstere Orchideen besiedeln soll. In Wirklichkeit ist es nur eine Art.

11. *Pinaspis aspidistrae* (Sign.) Ldgr.

Auf *Davallia solida*.

12. *Pinaspis pandani* (Comst.) Ckll.

Auf *Aglaonema costatum*, *Anthurium signatum*, *A. wildenowi*, *Philodendron bipinnatifidum* und *Rhodospatha picta*. Neu für Dahlem.

13. *Pseudischnaspis perseae* (Comst.) Ldgr.

Auf *Anthurium* sp. Neu für Dahlem. — Ähnlich polyphag wie *Melanaspis personata;* geht auch als *Chrysomphalus alienus* (Newst.) und *Chr. scutiformis* (Ckll.).

14. *Pseudococcus citri* (Risso) Fern.

Auf *Stenochlaena tenuifolia* und *Tristania conferta*.

15. *Pulvinaria cestri* (Bché.) Sign.

Auf *Anthurium andreanum*.

16. *Saissetia nigra* (Nietn.) Ckll.

Auf *Dieffenbachia seguine*, *Ficus schlechteri* und *Landolphia florida*. Neu für Dahlem.

17. *Saissetia palmae* (Haw.) Tern.

Syn. *Lecanium hemisphaericum* Targ., *Saissetia coffeae* (Walk.) Dépl.

Auf *Anthurium signatum*, *Coffea arabica*, *Dioon spinulosum*, *Drymoglossa piloselloides*, *Philodendron giganteum* und *Polypodium lanceolatum*.